

Aachen, 08. Juni 2023

Umgestaltung der Krakaustraße

Eingaben des ADFC Aachen/Düren im Rahmen der Bürger*innenbeteiligung

Unsere Position

Der ADFC spricht sich hier klar für die Variante 2, den "grünen Premiumfußweg" aus. Dort wird der von der E Klima 2022¹ für Fahrradstraßen empfohlene Sicherheitsabstand von 0,75 m zum ruhenden Verkehr eingehalten.

Durchgängigkeit

Damit die Krakaustraße in der RVR Preuswald kein Einzelprodukt bleibt, wünschen wir uns von der Verwaltung einen konkreten Zeitplan dafür, wann die Mörgensstraße und die Südstraße ebenfalls zu Fahrradstraßen umgestaltet werden.

Bereich um den Last Exit

Die Gestaltung der Straße am Last Exit deutet darauf hin, dass die Straßenanordnung zwischen der Krakaustraße und der Mörgensstraße ideal ist, um Schleichverkehr zu unterbinden. Die aktuelle Anordnung und Struktur könnten dazu genutzt werden, unerwünschten Kfz-Durchgangsverkehr effektiv zu reduzieren. Zusätzlich fordern wir eine Gehwegüberfahrt entlang der Einmündung der Hubertusstraße gemäß Ziel 2.2 des Radentscheids.

Liefern & Laden

In Variante 1 gibt es eine Liefer- und Ladezone auf Höhe von Haus-Nr. 38. Diese würden wir auch gerne in Variante 2 sehen und sprechen uns zugleich für eine weitere Liefer- und Ladezone auf Höhe von Haus-Nr. 2 aus.

¹ Steckbrief zur ERA: "Wenn ruhender Verkehr nicht zu vermeiden ist, sind Sicherheitstrennstreifen mit einer Breite von min. 0,75 m zu allen Arten der Radverkehrsführung vorzusehen so auch bei Schutzstreifen und in Fahrradstraßen. Auch im Mischverkehr sollte insbesondere bei schmalen Fahrbahnen ein Sicherheitstrennstreifen mit einer Breite von min. 0,75 m vorgesehen werden." - Seite 37 [Steckbriefe zu den E Klima 2022](#)

Ben Jansen

Vorsitzender & Referent Radverkehrsplanung

ben.jansen@adfc-ac.de